

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 67.

Sonnabend den 19. März.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Palmarum (den 20. März) predigen:

Zu U. S. Frauen: Sonnabend den 19. März Nachmittags 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent D. Franke.

Sonntag den 20. März um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander. (Confirmationsfeier.)

Mittwoch den 23. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. (Confirmationsfeier.) Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. (Confirmation.)

Mittwoch den 23. März Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. (Confirmation.) Abends 5 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus. (Confirmation.)

Montag den 21. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

Dienstag den 22. März zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs Vormittags 9 Uhr Militairgottesdienst.

Katholische Kirche: Früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse mit Homilie Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Dienstag den 22. März am Geburtstage Sr. Majestät des Königs Vormittags 8 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe. (Vorlesung des 2. Theiles der Leidensgeschichte Jesu.)

Zu Neumarkt: Sonnabend den 19. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 20. März um 9 Uhr Derselbe. (Confirmation.) Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. (Confirmation.) Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Israelitische Gemeinde: Sonnabend den 19. März Vormittags $\frac{1}{10}$ Uhr predigt in der Synagoge Herr Dr. Fröhlich.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 21. März c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Nachträgliche Genehmigung von Mehrausgaben bei der Kammerei im Jahre 1861.
- 2) Kammerei-Rechnung vom Jahre 1861.
- 3) Rechnung der Hundesteuer-Kasse pro 1863.
- 4) Rechnung der Kammerei II. pro 1863.
- 5) Nachbewilligung von Mehrausgaben bei der Gottesacker-Kasse.
- 6) Erhöhung des Schulgeldes in der Volksschule.



7) Vorlage über bauliche Veränderungen im
Rathskeller-Gebäude.

Geschlossene Sitzung.

- 8) Antrag auf Gehalts-Erhöhung.
9) Pensionirung eines Beamten.
10) Wiederbesetzung einer Stelle.
Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

B r o i h a n

nächste Woche Montag und Donnerstag in der
Brauerei von

Wilhelm Rauchfuß, kleiner Berlin Nr. 2.

Nächste Woche **Montag u. Donner-**
stag Broihan und **Dienstag** und
Freitag Braumbier im **Schwemmen-**
brauhaus. **H. Müller.**

In künftiger Woche Montag und Donnerstag
Braumbier, Dienstag und Mittwoch **Broihan**;
auch täglich **frische Backbisen** in der Brauerei
von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Große Kohlensteine, 25 Stück 4 *Sgr.*
Scharngasse Nr. 1, Vormittags von 6 bis 12 Uhr.

Al.-Schr., **Rüchenschr. m. Glasauff.**, neu, Landwstr. 3.

Bauspähne sind täglich zu verkaufen
gr. Brauhausgasse Nr. 31.

C. Bär, Jägerplatz Nr. 4,
empfiehlt verschiedene blühende Pflanzen, als: **Ca-**
mellen, Malien, Hyacinthen etc., sowie
Bouquets, Kronen und Kränze zu jedem be-
liebigen Preise, **Palmzweige** und hochstämmige
Remondantrosen.

Delikaten Sauerkohl und alte Käse empfiehlt
W. Blumtritt, Schulberg Nr. 20.

Spüllicht abzuholen Rathhausgasse Nr. 9.

F. A. SCHMILGUN,
Seiler-Meister,

Rannische Straße Nr. 3.

Im Hause des Kaufmanns **J. F. Bunge**
eröffne ich von heute ein **Material- und Sei-**
lergeschäft und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Ein kl. Haus wird mit 300 *R.* Anzahlung zu
kaufen gesucht. Adressen unter G. S. bittet man in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ich erlaube mir den geehrten Eltern anzuzeigen,
daß der **Kindergarten, Harz Nr. 30**, nach
beendigten Ferien vom 1. April an wieder geöffnet ist,
und daß ich Anmeldungen für 3—7 jährige Kinder
(Knaben und Mädchen) täglich in den Vormittags-
stunden entgegennehme. Die Beschäftigungszeit ist
Vorm. von 8¹/₂—12 Uhr. Das monatl. Honorar
beträgt 1 *R.* prän. Jedem, der Interesse für die
Sache hat und nähere Kenntniß der **Fröbelschen**
Methode zu haben wünscht, ist der Zutritt gestattet
und wird es mir stets lieb sein, wenn die geehrten
Eltern auch ferner durch eigne Anschauung sich über-
zeugen, wie glücklich sich die Kleinen bei ihren kind-
lichen Spielen und Beschäftigungen fühlen und wie
wohlthätig diese auf Geist und Körper einwirken.

Marie Wollmann,

gepr. Lehrerin und Vorsteherin des Kindergartens.

Wolff'sche Clavierschule.

Anmeldungen zu dem am 1. April neu begin-
nenden Coursus werden recht zahlreich erbeten und
zu jeder Tageszeit in dem Schullokale, Rannische
Straße Nr. 3, entgegengenommen.

In meiner **Musikschule** beginnen für Schü-
ler und Schülerinnen von 7 bis 14 Jahren zwei
neue Course im Pianofortespiel und im Gesang, der
eine Coursus den 2. April und der andere den 9.
April, und ist das monatliche Honorar für Beides
1 *R.*, und ohne Gesang 20 *Sgr.*; auch gebe ich
Einzelnen, Damen und Herren, Schülern und
Schülerinnen, Unterricht im Pianofortespielen so-
wohl, als auch in der Harmonielehre, und wird
der Unterricht im Pianofortespiel im Coursus auf
drei Instrumenten ertheilt. Gefällige Anmeldungen
nehme ich jeden Tag von 10 bis 12 Uhr entgegen
— alter Markt Nr. 34, eine Treppe.

Halle, den 19. März 1864. **Trebiger.**

Bekanntmachung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die
ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Datum
in meinem Hause **Moritzthor Nr. 6** auf meine
eigene Hand eine **Schweineschlächterei** einge-
richtet habe. Für gute Waaren und reelle Bedie-
nung werde ich stets besorgt sein, wie früher, und
mache daher ein wohlwollendes Publikum besonders
darauf aufmerksam, daß meine Waaren jederzeit
genau mikroskopisch untersucht werden.

Halle, den 19. März 1864.

Adelbert Pfeiffer, Fleischer-Meister.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei
 J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.
 Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

40. Gustav Pfahl, Schmeerstraße 40,
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Seiden- und Filzhüten zur geneigten Ab-
 nahme. Reparaturen jeder Art werden schnell befördert.
 Filzhüte für Confirmanden in größter Auswahl.

Gardinen werden sauber gesteckt
 Mannische Straße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Möbelfuhren billigt
 Fleischergasse Nr. 38. **Pfizmann.**

Einen Lehrling sucht
Hermann Hedler, Klempnermeister.

Einen Lehrling sucht
A. Damm, Maler, Brüderstraße Nr. 13.

Einen Lehrling sucht
F. Selsensteller, Maler, Breitenstraße 39.

Einen Lehrling sucht der Glasermeister **Julius**
Weissenborn, Domgasse Nr. 1.

Zwei Arbeiter gesucht bei
Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Einen **Knecht** sucht **Bockshörner** Nr. 3.

Zur **Abwartung von Reitpferden** fin-
 det ein **zuverlässiger** älterer Mann einen stillen
 und lohnenden Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 33.

Eine Handfrau wird gesucht große Klausstraße
 Nr. 40 im Mägenladen. **L. Hugo.**

Ein anständiges, bescheidenes Mädchen, welches
 waschen kann und etwas vom Kochen versteht, wird
 zum 1. April gewünscht gr. Brauhausg. 4, 1 Tr.

Ein tüchtiges Hausmädchen wird zum 1. April
 oder spätestens zum 1. Mai gesucht von
 Frau **Barby**, Neue Zucker-Raffinerie.

Ein Mädchen, welches gute Atteste besitzt, wird
 zu miethen gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 8, 1 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb sucht zum 1. April
 Dienst. Näheres kl. Sandberg Nr. 6.

Eine Aufwärterin sucht Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht
 Mannische Straße Nr. 5, 2 Tr. **A. Müller.**

Köchinnen, Haus-, Viehmädchen, Knechte und
 Enken sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Hausmädchen, auch einige in der Küche erfah-
 rene, finden nach außerhalb gute Stellung durch
 Frau **Schmeil**, kl. Ulrichsstraße 8, parterre.

Ein Mädchen, welches im Stande ist eine kleine
 Wirtschaft an Stelle der kranken Hausfrau zu führen
 und gute Zeugnisse beibringt, findet gegen guten Lohn
 am 1. April einen Dienst Barfüßerstraße 8, 2 Tr.

Ein Haus mit Einfahrt und Pferdestall wird zu
 pachten gesucht. Zu erfragen
 Bahnhofstraße Nr. 12, parterre.

Ein 6 Morgen großer Garten mit tragbaren
 Obstbäumen ist zu verpachten. Näheres in der
 Expedition dieses Blattes.

Ein freundlicher Laden nebst Ladenstube und
 Wohnung steht sofort zu vermieten. Näheres bei
Wilhelm Dönig, Karzerplan Nr. 4.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1 ist die zweite Etage,
 best. aus 4 St., 3 K., Küche nebst Zubehör, zu
 vermieten und 1. April d. J. zu beziehen.

Eine gut möblirte Stube mit Kabinet zum 1.
 April zu vermieten Bahnhofstraße Nr. 8.

Ein freundl. möbl. Zimmer vom 1. April ab
 beziehbar alter Markt Nr. 34, 3 Tr.

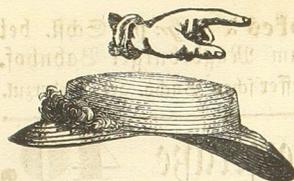
Zwei möblirte Zimmer sind zu ver-
miethen und sofort zu beziehen
Königsstraße Nr. 18.

Eine freundliche Stube ohne weiteres Zubehör
 an eine einzelne Person zu vermieten kl. Klausstr. 4.

Schlafstellen offen Unterberg 25. **Wwe. Knauth.**

Einen kräftigen Mittagstisch zu 6 Sgr.
empfehlen bestens
H. Steinbrück, Königsstraße Nr. 18.

Zwei Regenschirme sind in meinem Geschäftlokale
 stehen geblieben. **Fr. Heckert**, Conditor, Markt 17.



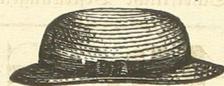
Die Strohhut-Fabrik

von

August Berger,

Brüderstraße Nr. 13,

empfehlen ihre Strohhut-Wäsche und -Bleiche hiermit bestens.



Formulare für Schulen, geschäftl. Leben, An- u. Abmeldungen, Rechnungen, Karten jeder Art, Miniaturen, Etiquetts u. s. w. vorrätig und auf Bestellung liefert billig und sauber

L. Rosenbergs, Steindruckerei, Schmeerstraße Nr. 13.

Portemonnaies à Dg. 15 Sgr. bis 1 Rth., Notizbücher à Dg. 9 Sgr. bis 3 Rth., Schreibbücher à Dg. 7 1/2 Sgr. — 20 Sgr., Schieferstifte und Tafeln sowie alle Schreibmaterialien en gros.

A. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 96.

Ein braunledernes Portemonnaie, enthaltend 1 Ducaten, 1 Zweithalerstück, 1 amerikanische Silbermünze zc., ist gestern Abend von der Heine'schen Reitbahn aus verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes. Vor Unterschlagung wird gewarnt.

Mehrere Pfandscheine verloren. Bitte abzugeben an Frau **Dising**, Ruhgasse Nr. 5.

Ein Wachtelhund zugelaufen. Abzuholen Breitenstraße Nr. 39.

Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Krieger-Vereins für die Jahre 1813/15 und 1848/49 werden zu der Dienstag den 22. d. Abends 7 1/2 Uhr auf dem Kühlenbrunnen stattfindenden General-Versammlung freundlichst eingeladen. Tagesordnung: Rechnungslegung u. Vorstandswahl. Der Vorstand.

Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Sonnabend den 19. d. M. Würstfest. Für gute Getränke ist bestens gesorgt.

Ummendorf.

Sonntag den 20. März Gesellschaftstag, Omnibusfabrt u. s. w. Matsch.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 20. März. Gastspiel des Königl. Sächs. Hof- u. Kammerängers Hrn. **Tichatscheck** vom Hoftheater zu Dresden: **Zampa**, oder: **Die Braut von Marmor**. Oper in 3 Akten von Herold.

(Die Chöre sind von 20 Sängern verstärkt.)

Zampa — Herr **Tichatscheck**.

NB. Herr **Tichatscheck** tritt nur am heutigen Abende auf.

Montag den 21. März. Gastspiel der K. K. Hofburgschauspielerin Fräul. **Baudius** u. des K. K. Hofburgschauspielers Herrn Dr. **Förster**: **Die Journalisten**. Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Conrad Bolz — Herr Dr. **Förster**.

Abelheid — Fräul. **Baudius**.

Das Theaterbureau ist Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Euphrosina.

Sonnabend den 19. März Versammlung auf dem „Kühlenbrunnen“, Punkt 8 Uhr. Der Vorstand.

Böllberg.

Sonnabend Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe. **Kurz hals**.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.